

Online-Update Sportklettern

Fragen und Antworten

Vorab:

Im Zweifel müsst ihr Euch entscheiden welche Maßnahme für Euch geeignet ist, da z.B. Umlenker beim Klettern oft unterschiedlich gestaltet sind. Die Risiken sollten möglichst klein sein, so dass Unfälle vermieden werden. Wir können in der Beantwortung nur den optimalen Standard skizzieren.

1) Kann ich ein Toprope mit einem Schrauber und einer Exe an der Umlenkung einrichten?

Ja. Am besten die Karabiner gegenläufig einhängen. Und den Schrauber natürlich zuschrauben. Besser wären zwei gleiche Systeme also 2 Schrauber oder 2 Exen.

2) Wieso reicht im Toprope ein Balllock/ Belaymaster/ Safebiner, aber ein einzelner Verschluss-Karabiner nicht?

Risikominimierung! Bei Safebinern also Petzl Ball-Lock oder DMM Belay Master ist die Wahrscheinlichkeit des unbeabsichtigten Öffnen äußerst unwahrscheinlich. Alle anderen Verschluss-Systeme sind risikoreicher >> bitte redundant arbeiten also - 2 Karabiner gegengleich. Und hey eure Kids hängen dran. Da sehen wir wenig Diskussionspielraum 😊

Mehr zu Safebinern findet ihr hier: https://www.alpenverein.de/chameleon/public/ab961d4c-6ddf-be2a-6314-ab61cdf7d6e8/Panorama-2-2014-Sicherheitsforschung-Karabiner_24008.pdf
Der Artikel ist von 2014, d.h. neuere Entwicklungen sind nicht berücksichtigt. Verfolgt die Veröffentlichungen auf www.alpenverein.de oder im Panorama. Sobald es neue Standards gibt, sind sie dort zu finden.

3) Kann man Toprope an einem Haken machen? Wie ist das mit der Redundanz? Ist es wichtig, beim Toprope zwei unterschiedliche Haken zu nutzen?

Grundsätzlich sollte die Topropeumlenkung redundant sein, um einen Totalabsturz zu verhindern.

Je nach Situation vor Ort:

- Ring in Kette an 2 Haken
- 2 Haken
- 1 Haken plus Sanduhr
- 1 Haken plus Baum
- 1 Haken plus oberste Exe
- ist kein Haken vorhanden wäre auch eine Schlinge um einen soliden Baum denkbar (mit Ankerstich, ggfs. verlängert, bei Verlängerung ein mögliches Pendeln und die Scheuergefahr an der Felskante bedenken
Solider Baum = lebend, grün, gute Wurzel, 30cm Durchmesser)

In einigen Gebieten ist das jedoch nur schwer möglich (z.B. Pfalz). Dann den Umlenkhaken genau checken und wenn möglich die oberste Exe hängen lassen.

4) **Ist eine Umlenkung an zwei nebeneinander angebrachten Haken ohne Reihenschaltung mit zwei Exen angemessen?**

2 Exen sind möglich, wären aber irgendwie das unterste Level an Sicherheit. Je nach Platzierung der Haken eine Reihenschaltung aufbauen (z.B. Standplatzschlinge) oder den günstiger platzierten Haken als Umlenkung verwenden und den 2. Haken als Back Up verwenden – siehe Frage 3

5) **Wie hoch ist die Festigkeit von quergesetzten Klebehaken einzuschätzen? Wirkt da eine höhere Hebelkraft?**

Die Belastung ist auf jeden Fall ungünstiger, da über die querstehende Öse eine zusätzliche Hebelkraft auftritt. Pauschal lässt sich keine optimale Empfehlung aussprechen. Prüft die Situation. Testet bei Zweifeln den Haken (Karabinerdrehtest >>> „Bohrhaken beurteilen“ in „[Bohrhaken – wann sind sie kritisch](#)“) und baut wenn möglich eine Redundanz auf oder verzichtet ggfs. auf eine Topropestation in dieser Route.

6) **Wenn sich ein Plättchen an einer geklebten Gewindestange drehen lässt, aber die Mutter fest sitzt, ist es dann sicher?**

Die Kombination wird evtl. nicht den Normanforderungen standhalten. Für eine Aussage sind zu viele Variationen denkbar. Privat würde ich das wahrscheinlich ohne Bedenken als Zwischensicherung verwenden. Mit der Jugendgruppe vermeiden und wenn es nicht anders geht, zwingend mit einem Back Up ausstatten.

7) **Wo finde ich eine Zusammenfassung der Lehrmeinung?**

Es gibt nicht **die** Lehrmeinung. 😊 Ziel ist die Risiken beim Klettern möglichst niedrig zu halten. Es gibt einige Sicherheitsstandards, die immer wieder aktualisiert werden. Hier sprechen wir von den Standards beim Sportklettern.

Kurz und knapp zusammengefasst sind sie in den Veröffentlichungen zu den [Kletterscheinen Indoor und Outdoor](#) sowie dem [Sicherheitstraining Update](#)

Außerdem:

- Alpinlehrplan 5 „[Klettern – Sicherung und Ausrüstung](#)“, 6. Auflage 2021, Bergverlag Rother
- Auf [Alpenverein.de](#) aktuelle Veröffentlichungen
- Oder in den YouTube Channels von [DAV](#) und [ÖAV](#)

8) **Ist das Klettern gesichert an Bandschlingen als Exen-Verlängerung oder Umlenkung nicht kritisch wegen der dynamischen Belastung im Sturzfall?**

Nein. Da mit einem dynamischen Seil geklettert wird, nimmt dieses im Sturzfall die Belastung durch Dehnen auf. Aus diesem Grund ist eine Umlenkung/Verlängerung an einer genähten Rundschnur aus Band- oder Rundmaterial oder Alpinexen mit Bandschlingen zulässig.

Zum Weiterlesen:

- auf www.alpenverein.de > Bergsport > Sicherheit > Klettern
- [Unfälle beim Felsklettern vermeiden](#)
- [DAV Kletterschein Indoor](#)
- [Sicherungstraining Update](#)
- [Kletterschein Outdoor](#)
- [So geht das: Sportkletterstürze richtig halten!](#)
- [Sportklettern - Sichern mit Gewichtsunterschied](#)
- [Bohrhaken – wann sind sie kritisch](#)
- [Die Bohrhakenbroschüre 2022](#)
- [Abseilen – das richtige Setup](#)
- [Abseilen – Mit Plan geht's besser!](#)
- Reihenschaltung am Top: [Standplatzbau 1 – Stand „Plaisir“](#)
- Kräfteverteilung: [Standplatzbau 2 – Stand Alpin](#)

Stand der Links: 12. Mai 2022, falls sie nicht mehr laufen nach den Worten auf alpenverein.de suchen (es sind die Titel der Artikel)